

## Thomas D. "Seelenlos"

Visit "[Seelenlos](#)" on MotoLyrics.com

Schlaf nicht zu lang  
Seit dem ich wieder in der Stadt bin  
Ein hungriges Tier unter Menschen die satt sind  
Ich bin hier weil ihr mir Leben zufÃ¼hrt  
Indem ihr anderen die Kehlen zuschnÃ¼rt

Ihr seid wie ich uns trennt nichts  
Da ist kein Unterschied  
Denn ich spÃ¼re wie eure Gier euch zu mir  
runterzieht  
Ihr seht nicht was im Dunkeln liegt  
Und das genieÃe ich  
Ihr lebt in SÃ¼nde denn es ist kein Paradies in Sicht

Doch etwas liegt in der Luft  
Bezeichnet mich als Boten denn  
Ich bring den sÃ¼nden Duft des Verbotenen  
Ich bin der KÃ¶nig der lebendigen Toten  
Denn es ist Vollmond  
Und mein Kuss gilt denen deren Tod sich nicht lohnt

Geh durchs Feuer - Feuer durch den Rauch  
Such meine Kinder in der Finsternis - und ich find sie  
auch

Aus den Schatten heraus geb ich geheime Befehle  
Und von tÃ¶dlicher SchÃ¶nheit  
Sind die Waffen die ich wÃ¼hle  
Um euch bluten zu lassen  
- Wie wollt ihr euch schÃ¼tzen  
Wenn selbst die die mich hassen  
Mich dadurch unterstÃ¼tzen

Ich verstÃ¤rken euern Schmerz  
weil ich von euren Spielen leb  
Und euern ausgebrannten Herzen neue Ziele geb  
Ich hauche ewige Jugend in euern toten Leib  
Die MÃ¶glichkeit ein Gott zu sein  
Die sonst verboten bleibt

Denn ich bin euer Tod -

Geh durchs Feuer - Feuer durch den Rauch  
Such meine Kinder in der Finsternis - und ich find sie  
auch  
Die Maskerade bleibt bestehen  
Bis die Menschlichkeit fällt  
Solang das Morden der Welt  
Sich im verborgenen hält  
Erst wenn die ganzen Verdammten  
Schlachtfelder brennen  
Wir die Welt meinen Namen kennen

Wach auf meine schlafende Schamlosigkeit  
Jetzt da mein räussliches Ego dich weckt  
Sag nicht es tut dir leid  
Deine Gier steht dir gut  
Und auch ich hab schon Blut geleckt  
Und du schmeckst  
Nach den Erinnerungen  
Die mir meinen Schicksal zu zerfetzen drohen  
Flammen aus der Hölle  
Die mich immer wieder holen  
Lodern auch in dir  
Und es mildert meine Qual  
Denn dein nächstes Mal ist dein letztes Mal  
Zu mir oder zu dir hole ich dich noch fragen  
lich nimm mir deine Seele  
Draufsetzen in deinem Wagen  
Erst wenn ich dich gefunden hab  
Geht es mir wieder gut  
Du leckst meine Wunden und ich trink dein Blut

Also schrei so laut du kannst  
Es ist keiner da  
Sie sind alle weg niemand wird dich holen  
Niemand wird uns stärken  
Es ist Krieg im Himmel und wir sind auf uns gestellt  
Und du dachtest Lichterketten retten deine Welt

Geh durchs Feuer - Feuer durch den Rauch  
Such meine Kinder in der Finsternis -  
Und ich find sie auch

Visit [Thomas D.](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.